

# Prüfbericht

## Nr. 25-AT-AUTO-EH-3519

über ein Frontladesystem hinsichtlich dessen Gebrauchstauglichkeit

Prüfbericht Nr.: 25-AT-AUTO-EH-3519

Auftrags Nr.: 2025-AT-AUT-EX-0-003519

## Änderungen

geändert

- N/A

hinzugefügt

- N/A

entfernt

- N/A

korrigiert

- N/A

## 0. Allgemein

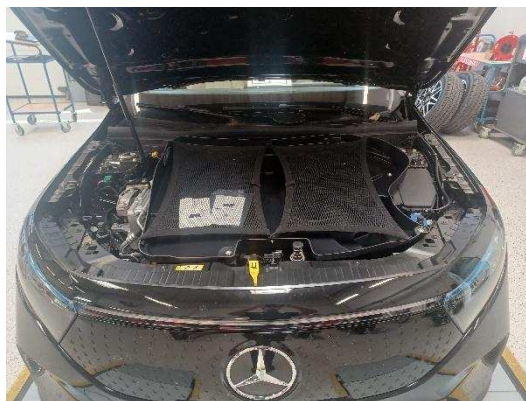
- 0.1. Name und Anschrift des Antragstellers : frunk.GmbH  
Krispl 19  
5425 Krispl
- 0.2. Name und Anschrift des Herstellers : siehe 0.1.

## 1. Prüfobjekt(e)

- 1.1. Prüfobjekt Nr. : 1
- 1.1.1. Handelsbezeichnung : frunk Mercedes EQA
- 1.1.1.1. Variante : N/A
- 1.1.1.2. Version : N/A
- 1.1.1.3. Artikelnummer : EQA
- 1.1.2. Foto :



- 1.2. Prüfobjekt Nr. : 2
- 1.2.1. Handelsbezeichnung : frunk Mercedes EQB
- 1.2.1.1. Variante : N/A
- 1.2.1.2. Version : N/A
- 1.2.1.3. Artikelnummer : EQB
- 1.2.2. Foto :



## 2. Prüfprotokoll

### 2.1. Prüfgrundlagen

- TÜV AUSTRIA GMBH Prüfgrundlagen für Frontladesysteme Stand 02/2023

### 2.2. Prüffahrzeug(e)

2.2.1.	Prüffahrzeugnummer	: 1
2.2.1.1.	Hersteller	: Mercedes Benz
2.2.1.2.	Handelsbezeichnung	: EQA 250
2.2.1.3.	Fahrzeugklasse	: M1
2.2.1.4.	Typ	: F2B
2.2.1.5.	Genehmigungsnummer	: e1*2007/46*1909
2.2.1.6.	FIN	: W1N2437011J013772
2.2.2.	Prüffahrzeugnummer	: 2
2.2.2.1.	Hersteller	: Mercedes Benz
2.2.2.2.	Handelsbezeichnung	: EQB 250+
2.2.2.3.	Fahrzeugklasse	: M1
2.2.2.4.	Typ	: F2B
2.2.2.5.	Genehmigungsnummer	: e1*2007/46*1909
2.2.2.6.	FIN	: E1N9M0CB8SN123116

2.3.	Durchgeführte Prüfungen	Ergebnis Result
2.3.1.	Das Material des Prüfobjekts muss der Einwirkung einer offenen Flamme über eine Dauer von 10 Sekunden standhalten. Dabei darf das Prüfmuster nicht zu brennen beginnen und keine brennenden Tropfen erzeugen. Gemäß den Prüfgrundlagen wurde ein Bunsenbrenner als Zündquelle verwendet.	Anforderungen erfüllt
2.3.2.	Das Prüfmuster kann entsprechend der Montageanleitung im Fahrzeug befestigt werden. Nach der Montage lässt sich das Prüfobjekt in keine Richtung verschieben und weist einen festen Sitz auf.	Anforderungen erfüllt
2.3.3.	Die serienmäßige Einrichtung zum Offenhalten der Motorhaube funktioniert nach der Montage des Prüfobjekts uneingeschränkt.	Anforderungen erfüllt
2.3.4.	Bei einer statischen Belastung von 25 kg dürfen keine erkennbaren Verformungen am Prüfobjekt im eingebauten Zustand auftreten.	Anforderungen erfüllt
2.3.5.	Die Lage des Prüfobjekts im Fahrzeug darf sich bei der Durchführung der folgenden dynamischen Fahrversuche nicht verändern. Ebenso dürfen keine sichtbaren Risse oder bleibenden Verformungen auftreten. Durchgeführte Fahrmanöver gemäß der in der Prüfgrundlage definierten Parameter: <ul style="list-style-type: none"><li>• Kreisfahrt vorwärts</li><li>• Kreisfahrt rückwärts</li><li>• Notbremsung</li><li>• Fahrt über Bodenschwellen</li></ul>	Anforderungen erfüllt
2.3.6.	Der größte Abstand zwischen der Oberkante des Frontladesystems und der Unterseite der geschlossenen Motorhaube nach den dynamischen Prüfungen beträgt:	30 mm

## 2.4. Verwendete Mess- und Prüfmittel

Bezeichnung	Inventarnummer	Kalibrierung gültig bis
Maßband	K3.60	02.2028
Bunsenbrenner Rothenberger Industrial RoFlame Premium	K4.79	N/A

## 2.5. Prüfparameter

- 2.5.1. Ort der Prüfung : 1230 Wien – TÜV AUSTRIA GMBH  
2.5.2. Datum der Prüfung : 08.2025 und 09.2025

## 3. Auflagen und Hinweise

- 3.1. Die Ladung ist bewegungsarm zu sichern, und die Größe der Ladung ist zu beachten. Bei Beförderung und Sicherung von entsprechend kleiner Ladung ist die Gefahr des Hindurchrutschen durch den in Punkt 2.3.6. angegebenen Spalt zu berücksichtigen. Bei Ladung, die über die Oberkanten des Frontladesystems herausragt, kann das Schließen der Motorhaube zu Beschädigungen führen.
- 3.2. Die Montage- und Betriebsanleitungen sind unbedingt zu beachten. Für die Montage dürfen nur original mitgelieferte Befestigungsteile verwendet werden.

#### 4. Schlussbescheinigung

Der in Nr. 1. genannte Prüfgegenstand entspricht den oben genannten Prüfgrundlagen.

Der Prüfbericht verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Prüfgegenstand oder wenn vorgenommene Änderungen an den im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeugtypen die Verwendung des Prüfgegenstands beeinflussen, sowie bei der Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Dieser Prüfbericht umfasst die Seiten 1 bis 7.

Wien, 23.09.2025  
**TÜV AUSTRIA GMBH**

Unterschriftsberechtigte Person



Martin Potocnik, B.Sc.



Ende des Prüfberichts